NEWSLETTER JANUAR 2023

Wir hoffen, du bist gut ins neue Jahr gestartet und wünschen dir alles Gute und beste Gesundheit! Bereits zu Jahresbeginn gibt es den ersten Newsletter. Die Regierungsratswahlen und die Landratswahlen stehen vor der Türe. Wir möchten Euch mit diesem Newsletter unbedingt ermuntern für unsere Grünen Anliegen zu werben und natürlich die für die Landratswahlen 2023 die Liste 7 unverändert einzulegen.
Es freut uns Euch hiermit eine ganze Reihe Veranstaltungen und Medienmitteilungen empfehlen zu können
Viel Vergnügen bei der Lektüre - Titel anklicken und los!
Vorstand Grüne Münchestein

Unser Regierungsrat verzichtet wie auch schon 2019 auf Plakate. Statt dessen hat er eine Anzahl Anlässe organisiert. So macht er diesen Samstag eine Führung im Dreispitzareal (14 Uhr, Tramhaltestelle Freilager, siehe unten). Nebst diesen Anlässen findest Du mit nachfolgend Link auch andere Aktivitäten wie etwa zur Grünen Wanderung diesen Samstag, 14. Januar I 14:00 - 17:00, Treffpunkt, Station Oberndorf, Oberndorf oder Zur Veranstaltung Grüne Politik im Praxistest, 19. Januar I 20:00 - 22:00, Alte Dorfturnhalle Pratteln, Hauptstrasse 15, Pratteln

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungshinweise Grüne Baselland

- Grüne Wanderung: 14. Jan. 2023, 14.00-17.00, Station Oberdorf
- Führung mit Isaac Reber: Dreispitzareal im Wandel – Arbeiten, Wohnen und Bildung. 14. Jan. 2023, 14.00-15.30
- Grüne Politik im Praxistest: 19. Jan. 2023, 20.00-22.00, Alte Dorfturnhalle, Hauptstr. 15, Pratteln

- Führung mit Isaac Reber: Lifescience-Meile Bachgraben – Forschen und Arbeiten.

  21. Jan. 2023, 14.00-15.30
- Führung mit Isaac Reber: Bahnhof Pratteln – neues Gesicht der Region. 28. Jan. 2023, 14.00-15.30
- Klimatreff: 31. Jan. 2023, 20.00-22.00, Reformiertes Kirchenzentrum Rekizet, Im Mühlegarten 2, Ettingen
- Führung mit Isaac Reber: Läufelfingerli-Fahrt – im schönen Homburgertal. 4. Febr. 2023, 14.00-15.30

MIT ISAAC REBER DURCHS DREISPITZAEAL

Am 14.1. führt Regierungsrat Isaac Reber durchs Dreispitzareal. Er zeigt die Wandlung des Gebiets von einem umzäunten Logistikareal hin zu einem lebendigen, gemischten Quartier mit Arbeiten, Wohnen, Ausbildung und Kunst. 14 Uhr, an der Tramhaltestelle Freilager.

Am kommenden Samstag haben Sie die Gelegenheit, mit Regierungsrat Isaac Reber das Dreispitzareal von einer ganz neuen Seite kennen zu lernen. Seit er vor vier Jahren das Baudepartement übernommen hat, ist er auch zuständig für die bauliche Weiterentwicklung, die Verkehrsentwicklung und die Zukunftsperspektiven des Kantons. Im Dreispitzareal zeigt sich diese Entwicklung ganz besonders deutlich. Isaac Reber sagt dazu: «Ich möchte mit einer kleinen Führung vor Ort aufzeigen, wie sich die Lage des Dreispitz und seine Verkehrserschliessung im Laufe der Zeit geändert hat und wie entsprechend sich der Dreispitz derzeit wandelt von einem reinen, umzäunten Logistikareal zu einem künftig lebendigen, gemischten Quartier mit Arbeiten, Wohnen, Ausbildung und Kunst. Dabei sehen wir auch ein königliches Konsulat, das neue, im Bau befindliche Kunsthaus Baselland und wohin die neue Uni Dreispitz kommen soll.» Dabei gibt es genügend Möglichkeit, mit dem bisherigen, und mit Ihrer Unterstützung am 12.2.23 wieder gewählten Regierungsrat direkt ins Gespräch zu kommen. Auch Landratskandidat:innen der Grünen, Liste 7, werden mit dabei sein und auf Ihre Fragen und Anregungen eingehen. Treffpunkt ist die Tramhaltestelle Freilager an der Linie 11, 14 Uhr. An

den kommenden Wochenenden zeigt uns Isaac Reber auch die Entwicklung im Bachgraben, am Bahnhof Pratteln und im Läufelfingertal (nähere Angaben dazu auf www.gruene-bl.ch).

Anton Bischofberger, Grüne Münchenstein

Diskutieren Sie mit

Momentan werden Unterschriften gegen die Erhöhung der Mehrwertabgabe gesammelt, wir sehen einem Referendum getrost entgegen, weil die Hauseigentümer:innen bewusst falsch informiert werden. Wir wünschen uns eine mit ehrlichen Argumenten geführte politische Auseinandersetzung und Mitwirkung. Kommen Sie, um mit uns zu diskutieren. Wir sind am Samstag, 14.1. von 9-12 in der Gartenstadt.

Mehrwertabgabe oder Wassergebühren, momentan werden Haubesitzer:innen mit Schreiben und Unterschriftenbögen des Hauseigentümervereins Münchenstein eingedeckt. Dezidiertes Ziel ist es dabei, die an der „Gmeini“ beschlossene Erhöhung der Mehrwertabgabe mit einem Referendum zu Fall zu bringen und mittels Petition der Erhöhung der Wassergebühren durch den Gemeinderat die Legitimation abzusprechen. Beide Anliegen zielen darauf ab, Kosten allen Steuerzahler:Innen aufzubürden. Bewusst werden dabei Hausbesitzer:innen falsch informiert. Die Erhöhung der Mehrwertabgabe bezieht sich einzig auf zukünftige Arealentwicklungen. Einem Referendum gegen die Erhöhung der Mehrwertabgabe sehen wir Grünen Münchenstein getrost entgegen. Ich wünsche mir auf allen politischen Ebenen und im Besonderen für Münchenstein eine mit ehrlichen Argumenten geführte politische Auseinandersetzung und Mitwirkung. Dazu gehört auch eine regere Teilnahme an der „Gmeini“. Wir haben Argumente und sind bereit, anstehende Themen zu besprechen und um Lösungen zu ringen. Kommen Sie und diskutieren Sie

mit uns. Diesen Samstag sind wir mit unserer Standaktion zu den Landratswahlen in der Gartenstadt (9 – 12 Uhr). Ihre Anliegen nehmen wir gerne persönlich auf, oder schreiben Sie uns ins Wunschbuch.

Christof Flück, Landratskandidat Liste 7, Grüne Münchenstein

MEHR VELO FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

Knapp ein Drittel des Energieverbrauchs entfällt auf den Verkehr. Damit die Attraktivität von Velo und ÖV gesteigert werden kann, ist mehr Tempo bei ihrer Förderung dringend angezeigt: Veloschnellrouten, mehr Abstellplätze für Velos an den Bahnhöfen, usw. Deshalb für mehr Lebensqualität Liste 7 bei den Landratswahlen

Hören Sie morgens beim Aufwachen lieber Auto(bahn)lärm oder Vogelgezwitscher? Die Preise für Wohnraum in Arlesheim und Münchenstein legen nahe, dass Letzteres beliebter ist. Fördern wir das Pendeln mit dem öV und Velo, steigt lokal die Lebensqualität: Im Vergleich zum Auto verursachen Velos weniger Lärm, benötigen weniger Platz und stossen beim Fahren keine Schadstoffe in die Luft. Zusätzlich reduzieren wir den CO_2-Fussabdruck und leisten einen persönlichen Beitrag zur Linderung der globalen Klimakrise. Knapp ein Drittel des Energieverbrauchs der Schweiz entfällt auf den Verkehr. Davon wurden 2021 immer noch 92% mit fossilen Brennstoffen gedeckt, was knapp 40% der jährlichen CO_2-Emissionen der Schweiz verursacht. Dementsprechend gross wäre das Sparpotential im Bereich des Verkehrs. Dennoch ist trotz der zahlreichen Vorteile des öV und Velos das Auto (noch) das beliebteste Fortbewegungsmittel im Baselbiet. Damit die Attraktivität von Velo und öV gesteigert werden kann, müssen die politischen Rahmenbedingungen verbessert werden. Mehr

Tempo bei der Förderung des Velos und des öV wäre dringend angezeigt: Die benötigten Veloschnellrouten stecken noch in der Planung, während es an den Bahnhöfen noch immer an Veloabstellplätzen mangelt. Deshalb möchte ich mich im Landrat für die Förderung von Velo und öV engagieren, damit wir die Lebensqualität im Baselbiet weiter erhöhen können.

Flurin Leugger, Landratskandidat Grüne, Liste 7

ECHTE BEGEGNUNGEN

Den Grünen sind echte Begegnungen sehr wichtig. Daher suchen sie den Dialog mit Ihnen. Daher stelllen sie sich Ihren Fragen und Anliegen am Samstag, 14.1. von 9.00 bis 12.00 und sammeln Unterschriften für die Umweltinitiative und die Petition gegen Fluglärm.

Wahlplakate an allen Ecken, Leserbriefe in den Zeitungen und unzählige Social-Media Beiträge belegen, dass am 12. Februar 2023 gewählt wird. Die Grünen Arlesheim-Münchenstein, Liste 7, nehmen an diesen Landratswahlen auch teil. Es sind dies Nicole Barthe, Flurin Leugger und Kalle Zeller aus Arlesheim und Rebecca Laager, Kathrin Hasler und Christof Flück aus Münchenstein.

Den Grünen sind nebst den oben erwähnten Kommunikationsmitteln, welche nur eine Einwegkommunikation sind, echte Begegnungen mit den Menschen, welche in Arlesheim und Münchenstein wohnen, sehr wichtig. An unseren regelmässigen Standaktionen möchten wir den Dialog mit Ihnen suchen. Wir möchten Ihnen zuhören und Ihre Anliegen in unserem Wunschbuch festhalten.

Wir sammeln Unterschriften für die eidgenössische Volkinitiative «Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltinitiative)» und für eine Petition

«Wirksame Massnahmen gegen den Fluglärm jetzt!», welche der Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Basel-Mülhausen lanciert hat.

Wir sind gespannt auf Ihren Besuch an unserem Stand am Samstag, 14. Januar 2023 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr in Münchenstein in der Gartenstadt.

Am Nachmittag um 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr findet ein öffentlicher Rundgang mit unserem grünen Regierungsrat Isaac Reber auf dem Dreispitzareal statt. Das Dreispitz-Areal im Wandel: Arbeiten, Wohnen und Bildung. Treffpunkt: Tramhaltestelle Münchenstein Freilager (Linie 11)

Kalle Zeller, Landratskandidat Grüne Liste 7, bisher

EIN HERAUSFORDERNDES NEUES JAHR

Die Grünen Münchenstein wollen auch dieses Jahr mit konstruktiven Vorschlägen zum Wohle unserer Gemeinde beitragen. Letztes Jahr war die Zustimmung zur Erhöhung der Mehrwertabgabe besonders wichtig. Auch im Landrat wollen wir uns für ein verantwortungsvolles Miteinander einsetzen.

Die Grünen Münchenstein freuen sich auch dieses Jahr, mit konkreten Vorschlägen und konstruktivem Diskurs zum Wohle unserer Gemeinde beizutragen. Im vergangenen Jahr haben wir uns in diversen Kommissionen und allen öffentlichen Mitwirkungen konstruktiv eingebracht. An den Gemeindeversammlungen waren wir mit etlichen Anträgen erfolgreich. Ganz besonders wichtig war Ihre Zustimmung zur Erhöhung der Mehrwertabgabe. Einen großen Anteil an diesem Erfolg hatte auch der Gemeinderat, der uns eine ausgezeichnete, gut verständliche Vorlage präsentierte. Mit Unterstützung durch die SP haben Sie an der letzten Gemeindeversammlung der Vorlage des Gemeinderates, und damit unserem Antrag, mit großem Mehr zugestimmt. Leider konnten es die Präsidentin des HEV und die SVP nicht lassen, zum dritten Mal nach 2013 und 2017 einen Nichteintretens-Antrag zu stellen, obwohl die Gemeinde Münchenstein vor dem Bundesgericht in gleicher Sache zweimal Recht erhielt.
Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass die Kosten für den Infrastrukturausbau als Folge des Wachstums nicht den Steuerzahler:innen alleine überlassen werden. Im Landrat wollen wir uns für eine sorgfältige Raumplanung, nachhaltiges, ökologisches Bauen und Wirtschaften, sowie für ein verantwortungsvolles Miteinander einsetzen. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung bei den kommenden Landratswahlen.
Christof Flück & Kathrin Hasler, Landratskandidat:in Liste 7, Grüne Münchenstein

MÜNCHENSTEIN WIRD NETTO-NULL GEMEINDE

In der Beantwortung der Anfrage nach §69 von Kathrin Hasler, ob sich die Gemeinde zum Netto-Null-Pfad verpflichtet, willigte der Gemeinderat in die Unterzeichnung der Klimna- und Energie-Charta der Städte und Gemeinden ein. Gemeinderat: wir zählen auf Euch!

Eigentlich wollte ich an der letzten Gemeindeversammlung bloss wissen, wie weit die Arbeiten hin zur Energiewende gediehen sind und ob beabsichtigt wird, dass sich die Gemeinde bekennend dem Netto Null – Pfad verpflichtet. So war es denn eine grosse

Überraschung, dass Gemeinderat Daniel Altermatt spontan in die Unterzeichnung der Klima- und Energie – Charta der Städte und Gemeinden eingewilligt hat. Wer die Charta unterschreibt, muss bis 2050 Folgendes erfüllen: 100% erneuerbare Energie ohne Treibhausgasemission, für den Betrieb der öffentlichen Verwaltung bereits ab 2030. Senken des Primärenergiebedarfs pro Person bis 2030 auf 3000 Watt, bis 2050 auf 2000 Watt. Treibhausgasemissionen aus Konsum werden gegen null reduziert (Beschaffung von regionalen, saisonalen und pflanzlichen Quellen / Verhindern von Foodwaste). Bis in zwei Jahren muss die Gemeinde nun ihre Ziele zum Klimaschutz öffentlich verfügbar machen. Durch die Vernetzung mit den anderen 56 unterzeichnenden Gemeinden bekommt Münchenstein Zugang zu einem umfassenden Massnahmenkatalog. Ein erster Schritt für Münchenstein wäre nun die Belegung aller gemeindeeigenen Infrastruktur- und Dachflächen mit Panels für die Strom- und Warmwassererzeugung bis 2025. Nächste Schritte wären, Effort in die Kreislaufwirtschaft (Bau, Wertstoffe, Ernährung…) sowie den Langsamverkehr zu setzen und für die Elektro- und H2-Mobilität Ladestationen zu forcieren. Gemeinderat: Wir zählen auf euch!

Kathrin Hasler, Präsidentin Grüne Münchenstein, Landratskandidatin, Liste 7

Hier geht's zudem zur Klimafonds-Initiative und zur Umweltverantwortungs-Initiative, also Unterschriftenbogen ausdrucken und sammeln - Danke!